

SoSe 2019: Forschungsprojekt mit Mentoring

Sebastian Jäckle

Do 10-12: R 107 Breisacher Tor

Inhalt

Ziel des Seminars „Forschungsprojekt mit Mentoring“ ist die Entwicklung eines eigenständigen Forschungsprojekts durch die Studierenden. Am Ende des Semesters steht dann ein soweit ausgearbeitetes Forschungsdesign, dass dieses im Anschluss direkt von den Studierenden selbst umgesetzt werden kann. Die Umsetzung erfolgt dann in einem der beiden Methodenvertiefungsseminare (qualitativ oder quantitativ). Das Forschungsdesign sollte entweder so angelegt sein, dass es in seiner Gänze bearbeitbar ist, oder zumindest in Teilen eine Umsetzung möglich ist. Letzteres gilt beispielsweise, wenn geplant ist ein größeres Forschungsprojekt im Sinne eines DFG-Antrags zu erstellen.

Der Kurs selbst ist in drei aufeinander aufbauende inhaltliche Blöcke gegliedert. Im ersten Block soll basierend auf einer Literaturrecherche, die sowohl theoretische Ansätze als auch vorangegangene empirische Untersuchungen miteinschließt, die Forschungsfrage erarbeitet werden. Im zweiten Block wird das Hauptaugenmerk auf das zu wählende generelle Untersuchungsdesign sowie die der Forschung zugrundeliegenden Daten gelenkt. Dabei werden praktische Aspekte der Datenverfügbarkeit genauso in den Blick genommen wie eher theoretische Fragen der sinnhaften Operationalisierung oder der grundlegenden wissenschaftstheoretischen Ausrichtung der Arbeit. Der dritte Block fokussiert darauf, wie die Forschungsfrage beantwortet werden soll, d.h. die zu verwendenden Methoden und Herangehensweisen. Für jeden einzelnen Block schreiben die Studierenden über das Semester verteilt Teile ihres Forschungsdesigns, die dann jeweils vorgestellt und diskutiert werden. Das gesamte Forschungsdesign entsteht damit schrittweise während des Semesters, so dass es am Ende des Semesters abgabereif sein sollte.

Im Gegensatz zur üblichen Praxis werden in diesem Kurs die Studierenden ihre eigenen Arbeiten, bzw. die Fortschritte an diesen, **nicht** selbst vorstellen, sondern andere Mitglieder des Kurses werden dies übernehmen und auch als Discussants die vorgestellten Arbeiten kritisch hinterfragen. Hierzu wird der Kurs in mehrere Dreier- oder Vierergruppen aufgeteilt, welche die Sitzungen mit gegenseitigen Präsentationen und Besprechungen gestalten werden. Damit dieses Format funktioniert, ist es notwendig, dass die jeweiligen Fortschritte bereits etwa eine Woche vor dem Präsentationstermin innerhalb der Gruppe zirkuliert werden, so dass sowohl der Präsentator eine kurze (!) Powerpoint vorbereiten als auch der Discussant sich mit Fragen und Anregungen für den Autor der Arbeit wappnen kann.

Dieser Kurs ist insbesondere für Studierende geeignet, die sich für ein quantitatives Forschungsprojekt interessieren.

Voraussetzungen

- regelmäßige Anwesenheit
- Präsentation und Diskussion von Forschungsdesigns der anderen Gruppenmitglieder
- Hausarbeit mit Forschungsdesign am Ende des Semesters (Studienleistung), ca. 12-15 Seiten

Literatur

Hildebrandt, Achim, Sebastian Jäckle, Frieder Wolf, und Andreas Heindl (Hrsg.). 2015. *Methodologie, Methoden, Forschungsdesign: ein Lehrbuch für fortgeschrittene Studierende der Politikwissenschaft*. Wiesbaden: Springer VS.

Jäckle, Sebastian (Hrsg.). 2017. *Neue Trends in den Sozialwissenschaften: innovative Techniken für qualitative und quantitative Forschung*. Wiesbaden: Springer VS.

King, Gary, Robert O Keohane, und Sidney Verba. 1994. *Designing social inquiry scientific inference in qualitative research*.

Seminarplan:

Termin	Thema	Sitzungsgestaltung
25.04.2019	Einführung & Organisatorisches	gemeinsam
02.05.2019	Theorie & Forschungsfrage	Gruppe 1
09.05.2019	Theorie & Forschungsfrage	Gruppe 2
16.05.2019	Theorie & Forschungsfrage	Gruppe 3
23.05.2019	Untersuchungsdesign & Daten	Gruppe 1
30.05.2019	Entfällt: Christi Himmelfahrt	
06.06.2019	Untersuchungsdesign & Daten	Gruppe 2
13.06.2019	Entfällt: Pfingstpause	
20.06.2019	Entfällt: Fronleichnam	
27.06.2019	Untersuchungsdesign & Daten	Gruppe 3
04.07.2019	Methoden & Herangehensweisen	Gruppe 1
11.07.2019	Methoden & Herangehensweisen	Gruppe 2
18.07.2019	Methoden & Herangehensweisen	Gruppe 3
25.07.2019	Wie geht es weiter mit dem Forschungsdesign? Umsetzung im Seminar Methodenvertiefung	gemeinsam

Für jede Sitzung bei der die eigene Gruppe dran ist:

- 1) Paper 2-3 Seiten + sauberes Literaturverzeichnis zu
 - a. Theorie & Forschungsfrage
 - b. Untersuchungsdesign und Daten
 - c. Methoden und Herangehensweisen

Auf ILIAS hochladen bis spätestens Montag 20:00, damit alle die Möglichkeit haben die Paper zu lesen.

- 2) Eine Person B bereitet eine Präsentation/Kurzinput (mit Powerpoint) des Papers von A vor (max 3-4 Minuten!), eine andere Person C bereitet eine kurze kritische Diskussion (max 3-4 Minuten) des Papers vor. D.h. in den Sitzungen, in denen die eigene Gruppe dran ist, ist jeder einmal presenter und einmal discussant!